

Papas Brust

Zwei kanadische Studien haben ergeben, daß werdende Väter größere Mengen des Prolaktin-Hormons ausschütten, das bei der Frau die Milchbildung anregt. Nach der Geburt des Kindes sinkt das männliche Sexualhormon Testosteron um etwa ein Drittel - je stärker, desto fürsorglicher soll der Vater sein. Vermutet wird, daß Duftstoffe der Schwangeren diese Veränderungen auslösen.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75734.papas-brust.html>